

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 07. Oktober 2009 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage

Beginn der Sitzung: 21.10 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Steve Gröne
3. Gemeindevertreter Bernd Dirks
4. Gemeindevertreter Günther Carstens
5. Gemeindevertreterin Maren Fürst
6. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
7. Gemeindevertreter Danny Jähnichen
8. Gemeindevertreter Michael Johannsen
9. Gemeindevertreterin Birte Überleer
10. Gemeindevertreter Horst St. Johannis

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring

Dipl.-Ing. Boyke Elsner

Arno Kausch, Verkehrsaufsicht Kreis Nordfriesland

LVB Claus Röhe

Verwaltungsangestellter Norbert Engelke, zugleich Protokollführer

Helmut Möller, HN

sowie 102 ZuhörerInnen

Der stv. Bürgermeister Günther Carstens begrüßt um 21.10 Uhr die Anwesenden. Er selbst habe leider nur den Schluss der vorangehenden Einwohnerversammlung erleben können, da er beruflich verhindert war. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter Danny Jähnichen und Horst St. Johannis
2. Ausbau des Deljeweges

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter Danny Jähnichen und Horst St. Johannis

Der stv. Bürgermeister Günther Carstens verpflichtet die Gemeindevertreter Danny Jähnichen und Horst St. Johannis durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

2. Ausbau des Deljeweges

Günther Carstens erklärt noch einmal, dass ihm die Einwohnerversammlung mit der anschließenden Abstimmung sehr wichtig war. Er selbst sah bisher keine Notwendigkeit eines Ausbaus des Deljeweges. Sollte die Mehrheit für den Ausbau stimmen, würde auch er sich diesem Votum beugen und die Hand für einen Ausbau erheben. Das Ergebnis sei mittlerweile bekannt.

8. Sitzung GV Drage am 07.10.2009

Auf die Frage des stv. Bürgermeisters, wer für die Verbreiterung des Deljeweges von 3 m auf 5 m ist, stimmen bei 2 Enthaltungen 8 Gemeindevertreter dafür.

Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck plädiert für den Ausbau des Weges im Rahmen der vorgestellten Variante 2, das heißt komplette Sanierung mit ACTD und Frostschuttschicht + Geozellen. Protokollführer Engelke erinnert an die schon in der Einwohnerversammlung vorgestellte Variante mit der zweifarbigen Asphalttschicht, die die Ausführung nach Angaben des Planers um ca. 30.000 € verteuern würde. Es würde jeweils an den Seiten ein 1 m breiter Streifen andersfarbig (sandfarben) asphaltiert, die 3 m in der Mitte normal. Dieses dient als Orientierung für die Radfahrer und suggeriert auch dem Kraftfahrer, bei freier Straße den mittleren Bereich zu nutzen, was ja auch der Haltbarkeit des Weges zugute kommt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Ausbau des Deljeweges im Rahmen der vorgestellten Variante 2 in zweifarbiger Asphaltausführung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beendet der stv. Bürgermeister Günther Carstens mit einem Dank an die Gemeindevertretung die Sitzung um 21:30 Uhr.

Stv. Bürgermeister

Protokollführer